

# Das magische Dreieck der Geldanlage

## Themenfeld:

Geldanlage

## Lernziele:

Die Schüler lernen die verschiedenen Formen der Geldanlage kennen und verstehen. Sie sind in der Lage, diese zu charakterisieren und hinsichtlich ihrer Sicherheit, Rentabilität und Verfügbarkeit (Liquidität) zu bewerten. Sie können Entscheidungen ökonomisch begründen und ihre Positionen argumentativ im Plenum vertreten.

Die Schüler sollen sich bewusst machen, welche der drei Eckpunkte Sicherheit, Rentabilität und Verfügbarkeit für sie selbst beim Sparen Priorität haben. Sie beschaffen sich selbstständig Informationen und werten diese zielgerichtet aus. Sie können die wesentlichen Aspekte zielgruppengerecht zusammenfassen und präsentieren.

## Vorgehen:

### 1. Einstiegsphase:

Der Lehrer stellt als Ausgangssituation folgendes Szenario vor:

1995 – ein besonderes Jahr, denn Sie wurden in diesem Jahr geboren!

Zu diesem freudigen Ereignis bekamen Ihre Eltern von der örtlichen Sparkasse/Volksbank einen Gutschein über fünf DM, der bei Eröffnung eines Sparbuchs gutgeschrieben wurde.

Ihr Sparbuch begleitet Sie seitdem. Mehr oder weniger regelmäßig haben Sie es an den jährlichen Weltspartagen mit kleineren Beträgen gefüllt. Der bisher größte Zahlungseingang fand 2009 statt: Zur Konfirmation/Jugendweihe haben Sie Geldgeschenke in Höhe von 1200 Euro erhalten.

Die nahe und mittlere Zukunft wird Sie mit Veränderungen konfrontieren: Sie werden volljährig. Führerschein, ein Auto, Beginn von Ausbildung oder Studium, Auszug von Zuhause ...

Fast alle Veränderungen kosten Geld – da können Sie Ihr Guthaben samt angesammelten Zinsen auf dem Sparbuch gut gebrauchen!

---

Im Unterrichtsgespräch werden die Fragen diskutiert:

- > Welche alternativen Anlagemöglichkeiten fallen Ihnen ein?
- > Worauf achten Sie bei der Geldanlage? Nach welchen Kriterien wählen Sie eine Anlageform aus?

Die Kriterien werden an der Tafel gesammelt. Anschließend bearbeiten die Schüler den Arbeitsauftrag 1.

Anmerkung: Wird das Szenario für den Einstieg konkreter gestaltet (mit definierten jährlichen Sparraten), so können die Schüler als Hausaufgabe auch berechnen, welche Summe mittlerweile auf dem Sparbuch liegt. Der Einfachheit halber empfiehlt es sich, nicht mit wechselnden Zinssätzen zu rechnen, sondern einen gleichbleibenden Zinssatz für die letzten Jahre anzunehmen.

Rentenendwertformel:  $\text{Rentenendwert} = r * \frac{(1 + i)^n - 1}{i}$

r = jährliche Einzahlung

i = jährlicher Zinssatz (in Dezimalschreibweise, z.B. 0,02 = 2%)

n = Anzahl der Jahre

### 2. Erarbeitungsphase:

Die Schüler bilden Gruppen und setzen sich mit einer Form der Geldanlage detailliert auseinander (Arbeitsauftrag 2).

Zur Wahl stehen:

A: Tagesgeld / Festgeld / Sparbrief

B: Bundeswertpapiere

C: Bausparvertrag

D: Lebensversicherung / Rentenversicherung

E: Aktien(fonds)

F: Gold

### 3. Auswertungsphase:

Anschließend präsentieren die Schüler ihre Ergebnisse im Plenum. Anhand des angefertigten Check-ups überprüfen die Vortragenden, ob ihre Mitschüler alles verstanden haben.

Nachdem alle Gruppen ihre Form der Geldanlage vorgestellt haben, sollen die Schüler in einem Statement darlegen, für welche Anlageform sie sich entscheiden (Arbeitsauftrag 3). ▶

---

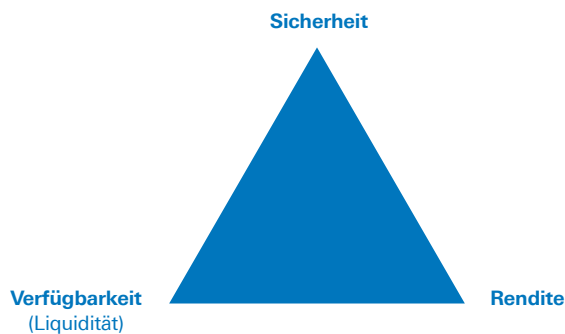
Name: ..... Klasse: ..... Datum: .....

---

## Das magische Dreieck der Geldanlage

### Arbeitsauftrag 1:

Die folgende Abbildung zeigt das magische Dreieck der Geldanlage:



1. Erläutern Sie die genannten Begriffe im Zusammenhang mit einer Geldanlage.
2. Warum wird dieses Dreieck als „magisch“ bezeichnet? Erläutern Sie in diesem Zusammenhang einen möglichen Zielkonflikt.
3. Ordnen Sie sich selbst ein: Sind Sie bei der Geldanlage eher sicherheits-, rendite- oder liquiditätsorientiert? Begründen Sie Ihre Positionierung.
4. Ordnen Sie das „klassische“ Sparbuch ins magische Dreieck der Geldanlage begründet ein.

### Arbeitsauftrag 2:

1. Informieren Sie sich anhand der vorliegenden Finanztest-Hefte und im Internet unter [www.test.de](http://www.test.de) zu Ihrem Themenschwerpunkt. Nutzen Sie gegebenenfalls noch weitere Quellen.
2. Erstellen Sie ein strukturiertes Handout für Ihre Mitschüler, das Auskunft gibt über Kennzeichen, Vorteile (Chancen) und Nachteile (Risiken) der Anlageform. Berücksichtigen Sie dabei das Analyseinstrument „magisches Dreieck“.
3. Entwickeln Sie zur Festigung Ihrer Informationen für Ihre Mitschüler ein Check-up. Ihrer Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt: Sie können beispielsweise einen Lückentext erstellen, ein Fallbeispiel anführen oder ein Kreuzworträtsel anfertigen.

### Arbeitsauftrag 3:

Verfassen Sie ein Statement zu der Frage:

Mein Konfirmations- / Jugendweihegeld auf dem Sparbuch – welche alternative Anlageentscheidung wähle ich?

Beachten Sie dabei folgende Aspekte:

- > kurze Begrüßung der Adressaten
- > Nennung des Themas / Sachverhalts
- > Informationen über den Sachverhalt, auch grafisch
- > eigene Gedanken / Einschätzungen zum Sachverhalt
- > Stellungnahme
- > Dank für die Aufmerksamkeit